



PRESSEMITTEILUNG

Zwei Jahre Quinoa-Schule - Ein „Ausgezeichneter Ort“ im Land der Ideen 2016

Berlin, 01.06.2016 - Das Sozialunternehmen „Quinoa - Bildung für hervorragende Lebensperspektiven gGmbH“ hat im August 2014 eine freie Sekundarschule für sozial benachteiligte Jugendliche gegründet und wurde nun als „ausgezeichneter Ort“ im Land der Ideen ausgewählt. Nach zwei Jahren Schulbetrieb ist deutlich: Schlüssel für Bildungsgerechtigkeit und Integration sind die Beziehungsarbeit mit SchülerInnen und deren Familien: Ehrliche Wertschätzung, verlässliche Strukturen sowie hohe Erwartungen an das, was die SchülerInnen leisten können, führen zu einer positiven Lerndynamik.

Vor zwei Jahren wurde in Berlin-Wedding die erste freie Sekundarschule für sozial benachteiligte Jugendliche – die Quinoa-Schule – eröffnet. 50 SchülerInnen besuchen derzeit die Klassen 7 und 8, davon sind 79% nicht deutscher Herkunftssprache und 86% der Familien sind auf staatliche Transferleistungen angewiesen. Somit spiegelt die Zusammensetzung der SchülerInnen die Sozialstruktur des Weddings wider: Zwei Drittel der Jugendlichen im Berliner Stadtteil Wedding (Gesundbrunnen) leben in Hartz-IV-Haushalten, jeder fünfte hat keinen Schulabschluss. Mit der neuen Schule hat Quinoa einen Raum geschaffen, in dem Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund ihr Potenzial entfalten können.

Im Zentrum des Schulprogramms steht die individuelle Förderung einer jeden Schülerin und eines jeden Schülers. Quinoas Vision ist, dass die Jugendlichen mit ihren vielfältigen Startbedingungen zu Akteuren werden, die ihr privates und berufliches Leben selbstbestimmt gestalten und verantwortungsbewusst am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. „Wir sind überzeugt davon, dass die Jugendlichen für sich und für unsere Gesellschaft viel erreichen können. Quinoa unterstützt sie dabei durch individuelle Förderung, eine verlässliche Struktur und den Glauben an ihre Fähigkeiten und Talente“, sagt Dr. Fiona Brunk, Gründerin und geschäftsführende Schulleiterin von Quinoa. „Wir erleben, dass diese Haltung zu einer positiven Lerndynamik führt und unsere SchülerInnen über sich selbst hinauswachsen.“



Dafür hat die Schule neue Fächer und Formate entwickelt: Dazu zählen insbesondere das Interkulturelle Lernen, das Fach Zukunft und wöchentliche Tutorengespräche. Ein umfassendes nachschulisches Mentoringprogramm ist in Aufbau. Durch diese Formate können die Schülerinnen und Schüler individuell gefördert und bestärkt werden, nicht nur im Bereich der schulischen Bildung, sondern auch in ihrer persönlichen Entwicklung: „Ich möchte, dass meine Schüler mit dem Selbstbewusstsein durchs Leben gehen, dass ihre sprachliche und kulturelle Vielfalt eine ganz besondere Stärke darstellt“, so Jonas Akaou, Lehrkraft für die Fächer Interkulturelles Lernen, Sozialkunde und Ethik.

Finanziert wird die Schule hauptsächlich durch die Unterstützung zahlreicher Privatpersonen, Stiftungen und Unternehmen. Staatliche Zuschüsse decken etwa ein Drittel des Finanzbedarfs. Durch die Spendengelder konnten derzeit gemäß der Einkommensverhältnisse der Schülerschaft 43 Voll- und 7 Teilstipendien für den Schulbesuch vergeben werden. „Mit Quinoa unterstützt die Vodafone Stiftung ein innovatives Sozialunternehmen, das sich für Bildungsgerechtigkeit in Deutschland stark macht. Die Quinoa-Schule berücksichtigt individuelle Bedürfnisse und Fähigkeiten von Jugendlichen aus sozial benachteiligten Milieus“, so Dr. Mark Speich, Geschäftsführer der Vodafone Stiftung Deutschland, „Sie zeigt jungen Talenten neue Zukunftsperspektiven und ermöglicht ihnen somit ein selbstbestimmtes Leben und gesellschaftliche Teilhabe.“

Dass diese Schule überhaupt möglich wurde ist der Unterstützung und der Begeisterung zahlloser Helfer und Unterstützer zu verdanken. Ohne die Einbettung in den Kiez wäre die Quinoa-Schule nicht denkbar. Kooperationen mit lokalen Einrichtungen und die Zusammenarbeit mit einer Vielzahl an Initiativen, Praktikumsbetrieben und ehrenamtlichen Mitarbeitenden vor Ort sowie die Offenheit des Bezirks geben der Schule den nötigen Rückhalt. Für diese Arbeit wurde Quinoa nun ausgezeichnet:

Quinoa gehört zu den 100 glücklichen Preisträgern des Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ 2016. Unter dem Motto „Nachbarschaft Innovation – Gemeinschaft als Erfolgsmodell“ liefert die Schule eine überzeugende Antwort auf die Frage, wie gemeinschaftliches Handeln innovative Lösungen für Herausforderungen von morgen bieten kann.

Mit dem Wettbewerb würdigen die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank zukunftsweisende Ideen, die die Potenziale von Nachbarschaft im Sinne von Gemeinschaft, Kooperation und Vernetzung nutzen und so einen gesellschaftlichen Mehrwert zur Lösung von gegenwärtigen oder künftigen Herausforderungen schaffen. Unter rund 1.000 Bewerbungen wurde Quinoa von einer hochkarätigen Jury ausgewählt.

Deutschland
Land der Ideen



Ausgezeichneter Ort 2016


Bildung für hervorragende Lebensperspektiven



Vodafone
Stiftung
Deutschland



Für weitere Informationen und Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Klara Sucher
Leitung Kommunikation & Personal

Quinoa-Schule

Kühnemannstr. 26
13409 Berlin
Tel.: +49 (0)30 983224102
Fax: +49 (0)30 983224109
klara.sucher@quinoa-bildung.de

&

Danyal Alaybeyoglu
Leiter Kommunikation

Vodafone Stiftung Deutschland gGmbH

Büro Berlin
Behrenstraße 18 | 10117 Berlin
Telefon: +49 30 20 61 76-13
Mobil: +49 172 240 3359
danyal.alaybeyoglu@vodafone.com

Weitere Informationen zu Quinoa finden Sie unter: www.quinoa-bildung.de

Einen kurzen Film, in dem die Schule vorgestellt wird, finden Sie unter
<https://youtu.be/BrTnTX1jQxE>

Erfahren Sie mehr über das Projekt bei der Vodafone Stiftung Deutschland
unter: http://www.vodafone-stiftung.de/pages/social_entrepreneurship/quinoa/news/index.html

Weitere Informationen über den Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen 2016“ finden Sie unter: <https://www.land-der-ideen.de/wettbewerbe/ausgezeichnete-orte/gemeinschaft-macht-s-100-innovative-ideen-f-r-gemeinschaftliche-handeln-von-morgen>



Über Quinoa

Quinoa ist ein gemeinnütziges Sozialunternehmen, das durch die Konzeption, Gründung und Weiterentwicklung einer Sekundarschule in Berlin-Wedding mehr Chancengerechtigkeit in der deutschen Bildungslandschaft etablieren möchte. Das Sozialunternehmen ist davon überzeugt, dass jeder Mensch durch individuelle Förderung, eine verlässliche Struktur und den Glauben an die eigenen Fähigkeiten und Talente das Bestmögliche für sein privates und berufliches Leben erreichen kann. Träger der Schule ist die Montessori Stiftung Berlin.

Über die Vodafone Stiftung Deutschland

Die Vodafone Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Unter dem Leitmotiv „Erkennen. Fördern. Bewegen.“ unterstützt die Stiftung als gesellschaftspolitischer Thinktank insbesondere Programme in den Bereichen Bildung, Integration und soziale Mobilität mit dem Ziel, Impulse für den gesellschaftlichen Fortschritt zu geben, die Entwicklungen einer aktiven Bürgergesellschaft zu fördern und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Dabei geht es der Vodafone Stiftung Deutschland vor allem darum, benachteiligten Kindern und Jugendlichen den sozialen Aufstieg zu ermöglichen.

Engagierte Partner: „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank

„Deutschland – Land der Ideen“ ist die gemeinsame Standortinitiative der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft, vertreten durch den BDI. Die Deutsche Bank ist seit 2006 Partner und Nationaler Förderer des Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“. Ziel ist es, Innovationen aus Deutschland im In- und Ausland sichtbar zu machen und die Leistungskraft und Zukunftsfähigkeit des Standorts zu stärken.